

Protokoll Vollversammlung

Datum/Zeit: 21.04.2012, 14:30 - XX:XX
Ort: Bürgerhaus zur Küz, Troisdorf Sieglar

Akkreditierung

Die Akkreditierung fand durch den Büropiraten Jan Grosser statt. Es wurden insgesamt 20 stimmberechtigte Piraten aus dem Rhein-Sieg-Kreis akkreditiert.

Begrüßung

Beginn der Versammlung um 14:30.
Die Begrüßung erfolgt durch Marcus Brühl.

Wahl des Versammlungsleiters

Vorschlag: Fotios Amanatides
Fotios Amanatides wird mit einer Enthaltung zum Versammlungsleiter bestimmt.

Wahl des Protokollanten

Vorschlag: Jan Grosser
Jan Grosser wird einstimmig zum Protokollanten gewählt.

Wahl des Wahlleiters

Vorschlag: Bastian Haarmann
Bastian Haarmann wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Festlegung der Geschäftsordnung

Diskussion: Beauftragungen können öffentlich gewählt werden.
Die vorgestellte Geschäftsordnung wurde einstimmig angenommen.

Festlegung der Tagesordnung

- ▲ Die vorläufige Tagesordnung wird von Marcus Brühl vorgestellt.
- ▲ Aufnahme unter Sonstiges:
 - ▲ Kreisverwaltungsangelegenheiten

- ▲ Transparencyaussagen
- ▲ Organisation Wahlparty
- ▲ Gründung eines Kreisverbands im RSK nach der Wahl
- ▲ Abstimmung Termin Mitgliederversammlung zur Gründung Kreisverband
- ▲ Die Tagesordnung (s. Anlage) mit den obigen Ergänzungen unter Sonstiges wird einstimmig angenommen.

Bestimmung der Aufgaben eines Sprechers/Sprecher-Vertreters

- ▲ Rege Diskussion: Inwieweit muß sich ein Sprecher bei der Parteibasis zu öffentlichen Aussagen rückversichern?
- ▲ GO-Antrag: Zulassung eines Redebeitrags eines Gasts. Der GO-Antrag wird mit einfacher Mehrheit angenommen.
- ▲ GO-Antrag: Schließung der Rednerliste. Der GO-Antrag wird einstimmig angenommen.
- ▲ GO-Antrag: Antrag auf Unterbrechung der Versammlung um 15 Minuten am Ende der Rednerliste. Der GO-Antrag wird einfacher Mehrheit angenommen.
- ▲ Die Versammlung wird um ca. 15:30 unterbrochen.
- ▲ Die Versammlung wird um 15:45 fortgesetzt.
- ▲ Eine Position zur dem Verständnis der Aufgaben des Sprechers (Anlage) wurde vorgestellt und allgemein diskutiert.
- ▲ GO-Antrag: Schließung der Rednerliste. Der GO-Antrag wird einstimmig angenommen.
- ▲ Abstimmung zu dem finalisierten Text über das Verständnis der Aufgaben des Sprechers. Der Text wird einstimmig angenommen.

Wahl eines Sprechers für den Kreis

- ▲ Bastian Haarmann tritt vom Amt des Wahlleiters zurück.
- ▲ GO-Antrag: Neuwahl eines Wahlleiters.
- ▲ Vorschlag Wahlleiter: Mike Nolte. Mike Nolte wird mit einfacher Mehrheit zum Wahlleiter bestimmt.
- ▲ Der Versammlungsleiter übergibt die Versammlungsleitung an den Wahlleiter.
- ▲ Vorschläge für Sprecher: Bastian Haarmann, Marcus Brühl
- ▲ Klärung des Wahlverfahrens: Die Versammlung beschließt einstimmig, daß jedes stimmberechtigte Mitglied nur eine Stimme hat.
- ▲ GO-Antrag: Antrag einer geheimen Wahl. Der Wahlleiter verschiebt diesen Antrag.
- ▲ Abstimmung ob Sprecher und Sprecher-Vertreter getrennt oder gemeinsam (als Liste) zu wählen.
- ▲ Abstimmungsergebnis: Getrennte Wahl 12 Stimmen; Listenwahl 4 Stimmen. Damit beschließt die Versammlung mit Mehrheit eine getrennte Wahl von Sprecher und Sprecher-Vertreter.
- ▲ Antrag auf geheime Abstimmung.
- ▲ Der Wahlleiter unterrichtet die laufende Sitzung um 10 Minuten zur Vorbereitung der Wahl.
- ▲ Die Versammlung wird um 16:10 unterbrochen.
- ▲ Die Versammlung wird um 16:20 fortgesetzt.

- ▲ Der Wahlleiter erläutert das Wahlverfahren zur Wahl des Sprechers des Rhein-Sieg-Kreises.
- ▲ Der Wahlleiter hat Astrid Zeitz-Fehse (nicht akkreditiert) als Wahlhelferin bestimmt.
- ▲ Der Wahlleiter eröffnet die Wahl und teilt mit, daß Ton- und Filmaufnahmen während der Wahl untersagt sind.
- ▲ Der Wahlleiter stellt fest, daß 20 Stimmzettel ausgegeben und in die Wahlurne eingeworfen wurden. Der Wahlleiter beendet die Wahl und unterbricht die Versammlung für die Auszählung.
- ▲ Der Wahlleiter setzt die Versammlung mit der Verkündigung des Wahlergebnisses fort:
 - ▲ Auf Marcus Brühl entfallen 15 Stimmen
 - ▲ Auf Bastian Haarmann entfallen 5 Stimmen
 - ▲ 0 ungültige Stimmen
 - ▲ Gesamt: 20 Stimmen
- ▲ Marcus Brühl nimmt die Wahl an und ist damit als Sprecher für den Rhein-Sieg-Kreis gewählt.

Wahl des Sprecher-Vertreters für den Kreis

- ▲ Kandidaten: Bernd Schwambach, Bastian Haarmann, Wolf Roth.
- ▲ GO-Antrag: Frage, ob ein Sprecher-Vertreter ausreicht. Die Versammlung ist einstimmig der Meinung, daß ein Sprecher-Vertreter ausreicht.
- ▲ Es wird von einem Teilnehmer gewünscht, daß sich die Kandidaten vorstellen.
- ▲ GO-Antrag: Max. 5 Minuten Redezeit für die Kandidatenvorstellung. Formelle Gegenrede. Die Versammlung beschließt mehrheitlich die Annahme des GO-Antrags.
 - ▲ Vorstellung von Bastian Haarmann.
 - ▲ Vorstellung von Wolf Roth.
 - ▲ Vorstellung von Bernd Schwambach.
- ▲ Klärung von Fragen an die Kandidaten. Die Kandidaten erklären, ausreichend Zeit für die Vorstellung gehabt zu haben.
- ▲ Der Wahlleiter erläutert das Wahlverfahren zur Wahl des Sprecher-Vertreters des Rhein-Sieg-Kreises.
- ▲ Die Versammlung beschließt einstimmig, daß jedes stimmberechtigte Mitglied nur eine Stimme hat.
- ▲ Antrag auf geheime Abstimmung.
- ▲ Der Wahlleiter unterbricht die laufende Sitzung um 10 Minuten zur Vorbereitung der Wahl.
- ▲ Die Versammlung wird um 17:00 unterbrochen.
- ▲ Die Versammlung wird um 17:10 fortgesetzt.
- ▲ Der Wahlleiter eröffnet die Wahl und teilt mit, daß Ton- und Filmaufnahmen während der Wahl untersagt sind.
- ▲ Der Wahlleiter stellt fest, daß 20 Stimmzettel ausgegeben und in die Wahlurne eingeworfen wurden. Der Wahlleiter beendet die Wahl und unterbricht die Versammlung für die Auszählung.
- ▲ 17:15: Ein akkreditiertes Mitglied verläßt die Versammlung.
- ▲ Der Wahlleiter setzt die Versammlung mit der Verkündigung des Wahlergebnisses fort:
 - ▲ Auf Bernd Schwambach entfallen 5 Stimmen

- ▲ Auf Bastian Haarmann entfallen 13 Stimmen
- ▲ Auf Wolf Roth entfallen 2 Stimmen
- ▲ 0 ungültige Stimmen
- ▲ Gesamt: 20 Stimmen
- ▲ Bastian Haarmann nimmt die Wahl an und ist damit als Sprecher-Vertreter für den Rhein-Sieg-Kreis gewählt.

Wahl eines zusätzlichen Büropiraten

- ▲ Kandidaten: Wolf Roth, Marcel Weiler
- ▲ Die Versammlung beschließt einstimmig, daß jedes stimmberechtigte Mitglied nur eine Stimme hat.
- ▲ Antrag auf geheime Abstimmung.
- ▲ Es gibt keine Fragen an die Kandidaten.
- ▲ Ein Büropirat muß eine Datenschutzerklärung unterschreiben und an einer jährlichen Datenschutzbelehrung teilnehmen, um auf die Mitgliederdaten der Parteimitglieder im RSK beim Landesverband zugreifen. Für Marcel Weiler liegt beim Landesverband eine Datenschutzerklärung vor, für Wolf Roth nicht.
- ▲ Der Wahlleiter eröffnet die Wahl und teilt mit, daß Ton- und Filmaufnahmen während der Wahl untersagt sind.
- ▲ Der Wahlleiter stellt fest, daß 19 Stimmzettel ausgegeben und in die Wahlurne eingeworfen wurden. Der Wahlleiter beendet die Wahl und unterbricht die Versammlung für die Auszählung.
- ▲ Der Wahlleiter setzt die Versammlung mit der Verkündigung des Wahlergebnisses fort:
 - ▲ Auf Wolf Roth entfallen 8 Stimmen
 - ▲ Auf Marcel Weiler entfallen 10 Stimmen
 - ▲ 1 ungültige Stimmen
 - ▲ Gesamt: 19 Stimmen
- ▲ Marcel Weiler nimmt die Wahl an und ist damit als zusätzlicher Büropirat für den Rhein-Sieg-Kreis gewählt.

Sonstiges

a) Bestimmung von lokalen Ansprechpartnern

Einrichtung einer Webseite mit Angaben für Ansprechpartner für neue Piraten in möglichst allen Ortschaften.

Sankt Augustin: Henry Dohmen
 Bad Honnef, Königswinter: Astrid Zeitz-Fehse
 Meckenheim: Ulrich Herden
 Windeck, Eitorf, Siegburg-Kaldauen: Bernd Schwambach
 Bornheim, Alfter, Swisttal: Manuela Weiler
 Wachtberg: Bastian Haarmann

Troisdorf: Torsten Ennenbach
Niederkassel: Stefan Halfmann
Rheinbach: Klaus Reuter
Hennef, Much, Neunkirchen-Seelscheidt, Lohmar: Marcus Brühl
Siegburg: Horst Melzbach

- ▲ 18:00: Ein akkreditiertes Mitglied verläßt die Versammlung.
- ▲ GO-Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Streichung des TO-Punktes 11b, c und d.
 - ▲ Die Versammlung beschließt mit 9 Pro-Stimmen die Streichung des Punktes 11b.
- ▲ Neuwahl des Protokollanten. Bastian Haarmann übernimmt das Protokoll nach einstimmiger Wahl.

b) Transparenzaussagen

- ▲ Ulrich Herden konfrontiert Ludger Trier mit Unzufriedenheit über dessen selbständiges, politisches Handeln gegen die Interessen der Basis. Hierbei sorgt vor allem die Ausladung eines SPD-Vertreters und seines Sohnes vom Besuch des RSK-Stammtischs durch Ludger für Unmut, sowie das wiederholte Agieren Ludgers als Sprecher im Namen der Piratenpartei Rhein-Sieg.
- ▲ Ludger verteidigt sich und stellt die Möglichkeit völliger Transparenz in Abrede. Er äußert das vermeintliche Abhandenkommen seiner Gegenstimme bei der Wahl des Direktkandidaten Marcel Weiler. Er rechtfertigt die Nichteinladung des SPD-Mannes Tüttenberg zum Stammtisch mit der rhetorischen Überlegenheit des SPD-Mannes und des daraus folgenden negativen Bildes für die RSK-Piraten.
- ▲ GO-Antrag Begrenzung der Redezeit auf 2 Min. wird mit wenigen Gegenstimmen angenommen.
- ▲ 18:17: Ein akkreditiertes Mitglied verläßt die Versammlung.
- ▲ Ulrich Herden kritisiert Ludgers Verständnis der Grundwerte der Piratenpartei. Die Versammlung reagiert überwiegend zustimmend.
- ▲ Ludger bietet als Einigung an, die Basis auf die Nachteile der Transparenz aufmerksam zu machen.
- ▲ Mike Nolte bekräftigt seine Neutralität und macht generelle Aussagen zum Bekenntnis der Piraten zur Transparenz.
- ▲ GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste wird einstimmig angenommen.

c) Wahlparty

- ▲ Die Wahlparty soll RSK-intern in der Küz abgehalten werden vs. Anschluss an die Bonner Wahlparty wird abgestimmt. Die Abstimmung über eine RSK-interne Wahlparty wird ohne Gegenstimme angenommen. Die Feier in der Küz wird mit 10 Stimmen angenommen.
- ▲ Marcus Brühl übernimmt die Organisation.

d) Terminfindung für die nächste Kreismitgliederversammlung

- ▲ 2.6. wird einstimmig angenommen.

Die Versammlung wird um 18:46 vom Versammlungsleiter geschlossen.

Anlagen

1. Tagesordnung
2. Text über das Verständnis der Aufgaben des Sprechers

Troisdorf, den 21.04.2012

Fotios Amanatides
Versammlungsleiter

Jan Grosser
Protokollant